

E n t s c h l i e ß u n g

des Nationalrates vom 13. Juli 1995

Dezentralisierung bei der Ausstellung neuer Reisepässe

Der Bundesminister für Inneres wird ersucht, die Herstellung der neuen maschinenlesbaren Reisepässe nicht nur mit Bezug auf die österreichischen Vertretungsbehörden, sondern auch auf die Bundespolizeidirektionen und die Bezirksverwaltungsbehörden nach Maßgabe der technischen und finanziellen Mittel möglichst rasch zu dezentralisieren, um den Anliegen der Bürgernähe und der Verwaltungsvereinfachung Rechnung zu tragen. Der Bundesminister für Inneres wird ferner ersucht, die Mitglieder des Ausschusses für innere Angelegenheiten bis spätestens Ende Oktober 1995 von einem Stufenplan für die Dezentralisierung in Kenntnis zu setzen, der auf die technische Realisierbarkeit und die budgetären Möglichkeiten Bedacht nimmt und bei dem insbesondere nach Größe der Bezirkshauptmannschaften vorgegangen werden sollte.

Dem Nationalrat ist bewußt, daß die Umsetzung der Dezentralisierung aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht nur im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres, sondern auch in dem der für die Organisation der Bezirksverwaltungsbehörden zuständigen Länder liegt.